Rui Maor

Angelegt: 2024-05-14 22:33:16	**Update:** 2024-05-14 23:21:17	**Druck:** 2026-10-31 06:10:19
Land: Italia / Italy **Region:** Veneto **Subregion:** Belluno **Ort:** Longarone		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v4 a4 IV	**Gesamtzeit:** 3h
Zustiegszeit: 15min	**Begehungszeit:** 2h30	**Rückwegszeit:** 15min
Einstiegshöhe: 680m	**Ausstiegshöhe:** 470m	**Höhendifferenz:** 210m
Canyonstrecke: m	**Höchste Abseilstelle:** 40m	**Anzahl Abseiler:** 7
Transport: zu Fuß	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3.3 (2)	**Beschreibung:** ★ 2 (2)	**Verankerung:** ★ 1.5 (2)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x40

Charakteristik:
Rutschiger Abseil- und Sprungcanyon der in die tiefe Klamm des Torrente Maé mündet. Wenn die Becken kiesfrei sind durchaus einmal lohnend.

Hydrologie:

Anfahrt:
Von Longarone via der SP251 in Val Zoldo fahren. Nach Soffranco abzweigen und im Ort bei der ersten Möglichkeit nach links abzweigen. Der sehr schmalen Straße bis zur Brücke über den Rui Maor folgen. Oberhalb ist das markante 'Calgeron' Becken sichtbar. Hier parken.

Zustieg:
Kurz der Straße bis zu einem Haus folgen, dann nach rechts auf einer Sandstraße bis zu einem Brunnen aufsteigen wo der Wanderweg 579 quert. Auf dem Wanderweg nach rechts ins Tal queren und bei einer Holzbrücke einsteigen. Man kann beim Brunnen auch halbrechts bis auf 800m auf einem Steig aufsteigen. In diesen Abschnitt aber nur Abkletterpassagen und ein 15m Abseiler.

Tour:
7 Abseiler bis 40m die teilweise auch gesprungen werden können. Sprungmöglichkeiten bis 12m.
Im Maé noch 100m runtertreiben lassen bevor man rechts im Bereich einer Hangrutschung aussteigen kann. Ob man weiter durch die tiefe und 4.5km lange Klamm des Mae durchkommt müsste eine wildwassererprobte Gruppe ausprobieren.

Rückweg:
Steil durch den Wald auf einem alten Steig zurück zum Auto.

Koordinaten:
Canyon Start 46.2644 12.2557
Canyon Ende 46.2694 12.2591
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 46.2684 12.2584

Begehungen:

2026-06-19 | PeterAlbertini | ☆ ☆ ☆ | 🕮 ★ | ⚓ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Ein paar sehr schöne Ausblicke, der 40-Meter-Abstieg ist toll. Die Sicherungen sollten überprüft werden, sie sind schon etwas in die Jahre gekommen. (maschinell übersetzt)

2025-08-24 | Francesco Micaglio | ☆ ☆ ☆ ⯨ | 🕮 ★ ★ | ⚓ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Ausreichend Waffen für den Abstieg Durchflussmenge 100 L/s Der Einstieg erfolgt über die kleine Brücke am Weg; Ausstieg: Nach der letzten Abseilstelle erreicht man die Mae, der man 100 Meter lang bis zu einem sichtbaren Steinhaufen folgt. Von dort aus führt ein schwacher Pfad zurück zur Casera (in der Nähe des Autostandorts). Mögliche Tauchgänge (maschinell übersetzt)